

186. Julius v. Braun: Notiz über die Senfö1-Darstellung aus nicht-aromatischen primären Basen.

[Aus dem Chemischen Institut der Landwirtschaftlichen Hochschule Berlin.]

(Eingegangen am 13. Juli 1920.)

Die Mitteilung von Skita und Rolfes im Heft 7 der diesjährigen »Berichte« über Cyclohexylsenfö1¹⁾ gibt mir Veranlassung, darauf hinzuweisen, daß in der vor einer Reihe von Jahren von mir ausgearbeiteten, aber in einer ganzen Anzahl von Lehrbüchern (z. B. auch in den »Methoden der organischen Chemie« von Weyl) noch nicht aufgenommenen Thiuramdisulfid-Methode²⁾ wohl der glatteste Weg erblickt werden kann, der ein primäres Amin mit nicht-aromatisch gebundener NH₂-Gruppe in das zugehörige Senfö1 überzuführen gestattet. Insbesondere leistet die Methode gegenüber allen andern wertvolle Dienste für die Gewinnung fettaromatischer, hydroaromatischer und endlich auch komplizierter gebauter aliphatischer Senföle, wie dies außer meinen eigenen Angaben z. B. auch die in der letzten Zeit von W. Schneider³⁾ mitgeteilten Beobachtungen zeigen.

Auch das von Skita und Rolfes beschriebene Cyclohexylsenfö1 läßt sich, wie ich gelegentlich schon vor Jahren festgestellt habe, in wenigen Minuten mit fast theoretischer Ausbeute aus Hexahydro-anilin gewinnen⁴⁾, und ich möchte diese Tatsache in dieser kurzen Notiz deshalb besonders hervorheben, weil durch die Entwicklung der katalytischen Reduktionsmethoden die Zahl der hydroaromatischen primären Basen in nächster Zeit voraussichtlich sehr stark anwachsen dürfte und in dem einen oder andern Fall das Bedürfnis nach einer Charakterisierung durch das zugehörige Senfö1 sich vielleicht fühlbar machen wird.

¹⁾ B. 53, 1247 [1920]. ²⁾ B. 35, 817, 830 [1902], 45, 2188 [1912].

³⁾ A. 292, 4 [1912]; B. 47, 1255 [1914].

⁴⁾ Die Eigenschaften entsprechen ganz den von Skita und Rolfes angeführten. Unverständlich erscheint mir aber die von den beiden Forschern angegebene Ausbeute; denn 10 g Cyclohexylamin und 3,8 g CS₂ können nach der Destillation mit Sublimat höchstens 7 g, niemals aber 9 g, Senfö1 ergeben.